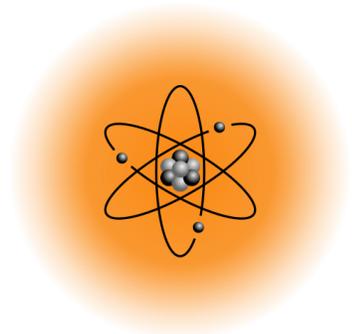


Wie steht die deutsche Bevölkerung zur Kernenergie?

Ergebnisse von Nuklearia e. V. in Zusammenarbeit mit Deutscher Arbeitgeberverband e. V. bei Allensbach und Civey in Auftrag gegebenen Meinungsumfragen

IfD Allensbach
Institut für Demoskopie Allensbach



Nuklearia



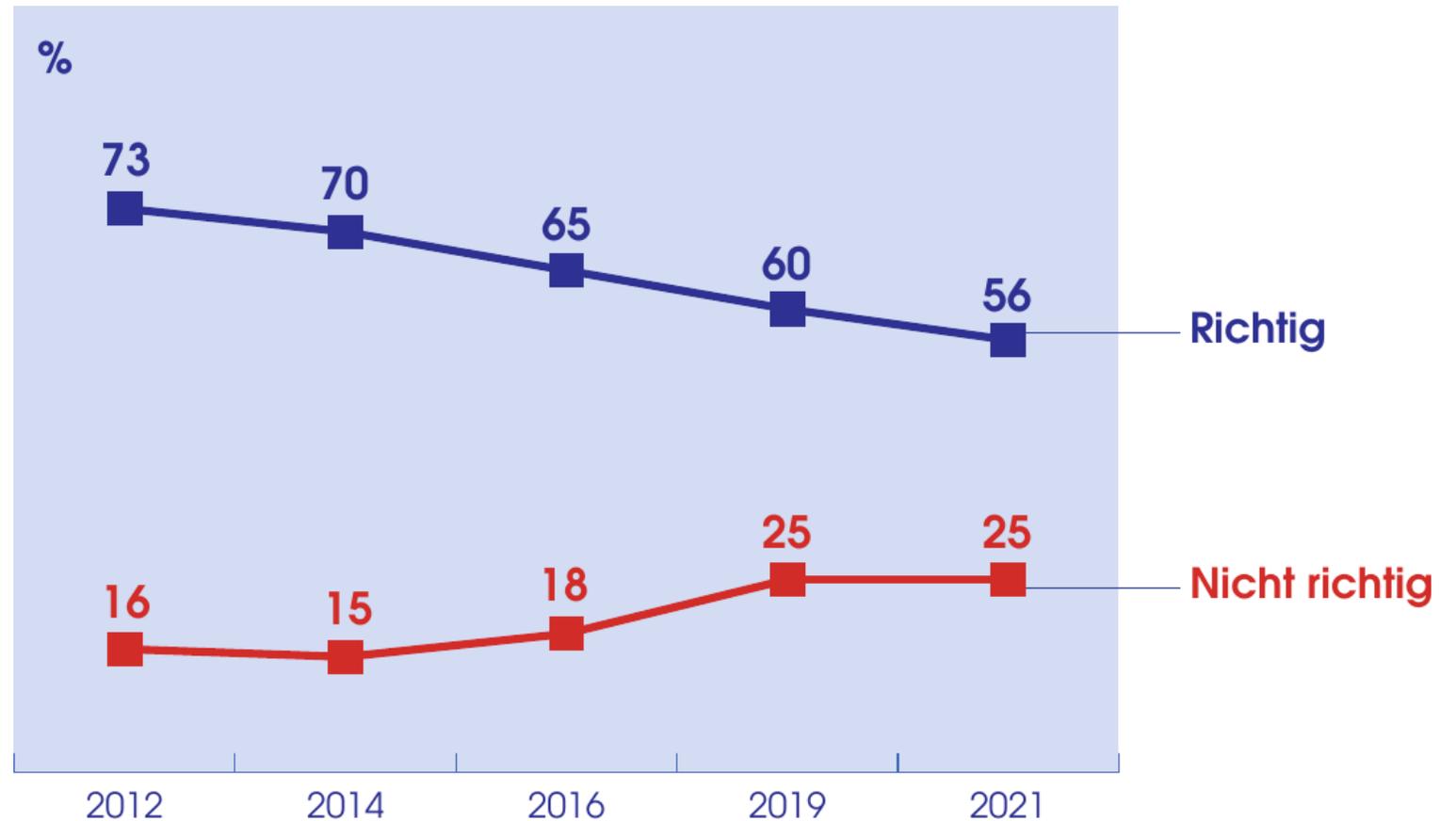
DEUTSCHER
ARBEITGEBER VERBAND
Markt & Selbstverantwortung

Allensbach: Repräsentative Befragungsmethode, direkte Interviews, Datenqualität und langlaufende Fragen

- Drei Fragen zur Kernenergie
- Direkte Interviews (»Face to face«)
- Zeitraum: 1.–13. Mai 2021
- 1027 repräsentativ ausgewählte Teilnehmer
- Langlaufende Fragen seit 2012 (Fragen 1 und 2)
 - Gleiche Fragestellung durch unterschiedliche Auftraggeber
 - Vergleichbarkeit, Trend
- Neue Frage: Wie wird die Kernenergie gesehen, wenn sie zusammen mit erneuerbaren Energien einem schnelleren Kohleausstieg dient?

Weniger Rückhalt für den Ausstiegsbeschluss

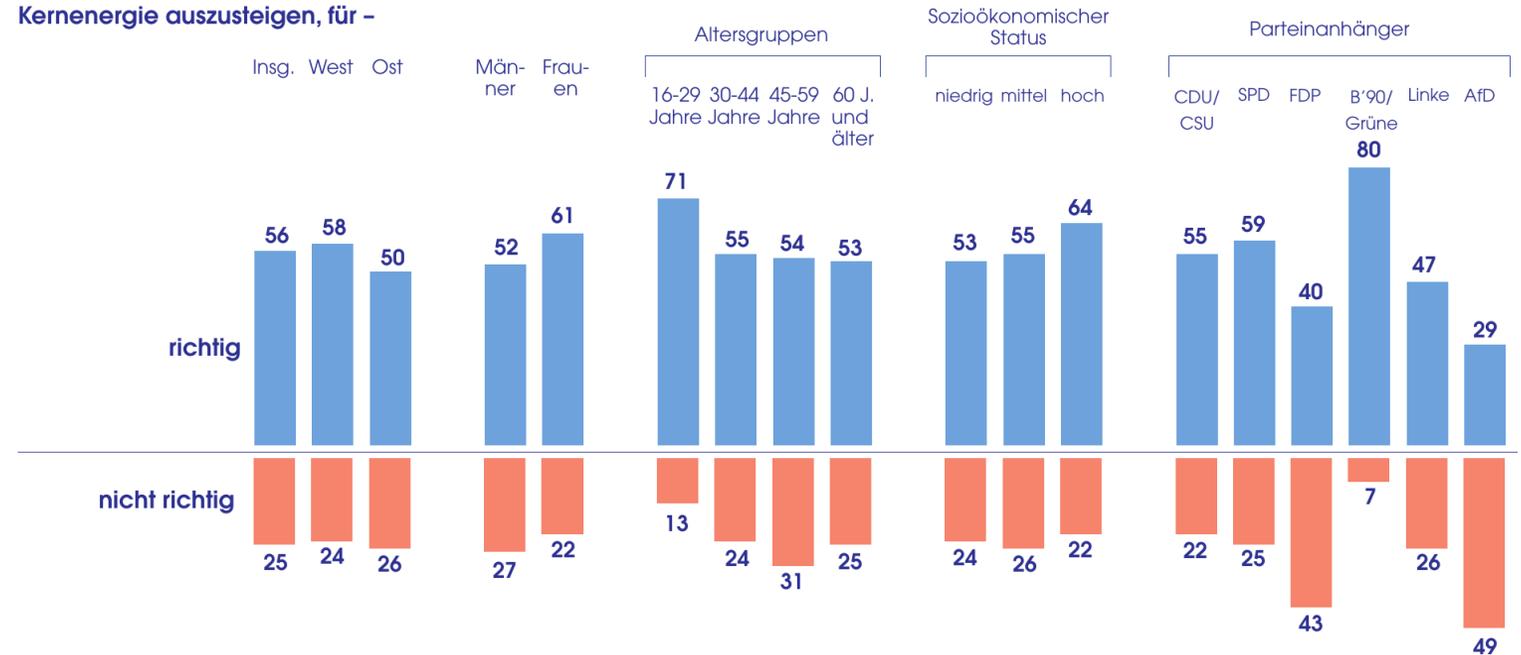
Frage: »Die Bundesregierung hat 2011 beschlossen, bis zum Jahr 2022 ganz aus der Kernenergie auszusteigen und die Energieversorgung in Deutschland vor allem auf erneuerbare Energien umzustellen, die dafür stark ausgebaut werden. Einmal ganz allgemein gefragt: Halten Sie diese Entscheidung für richtig oder für nicht richtig?«



Befürworter und Gegner des Ausstiegsbeschlusses

- Mehrheitliche Zustimmung in fast allen Bevölkerungsgruppen
- Ausnahmen: AfD, FDP
- Besonders hohe Unterstützung bei Frauen, Jüngeren, oberen Sozialschichten, Grünen-Wählern

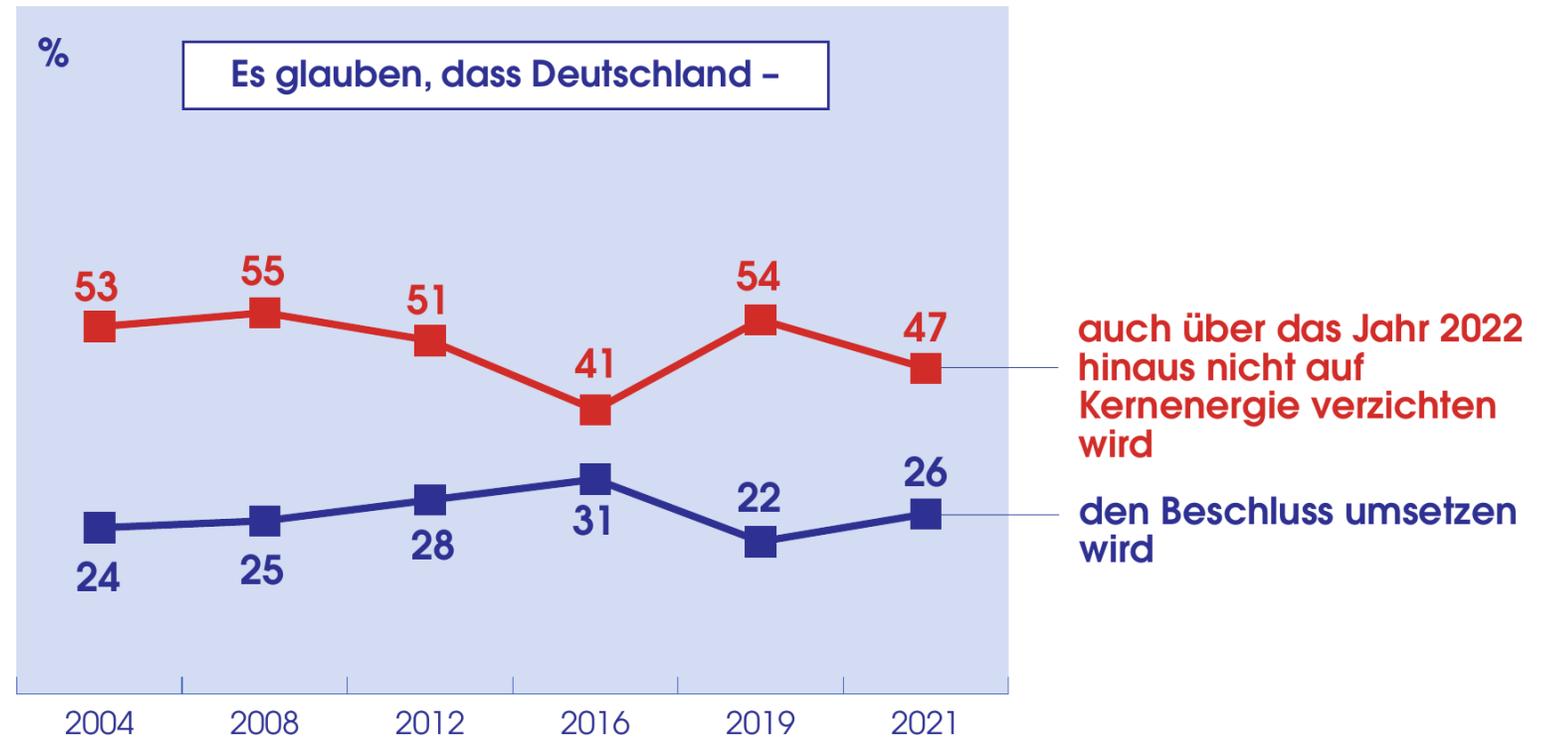
Es halten die Entscheidung, bis zum Jahr 2022 aus der Kernenergie auszusteigen, für –



Auf 100 Prozent fehlende Werte = unentschieden

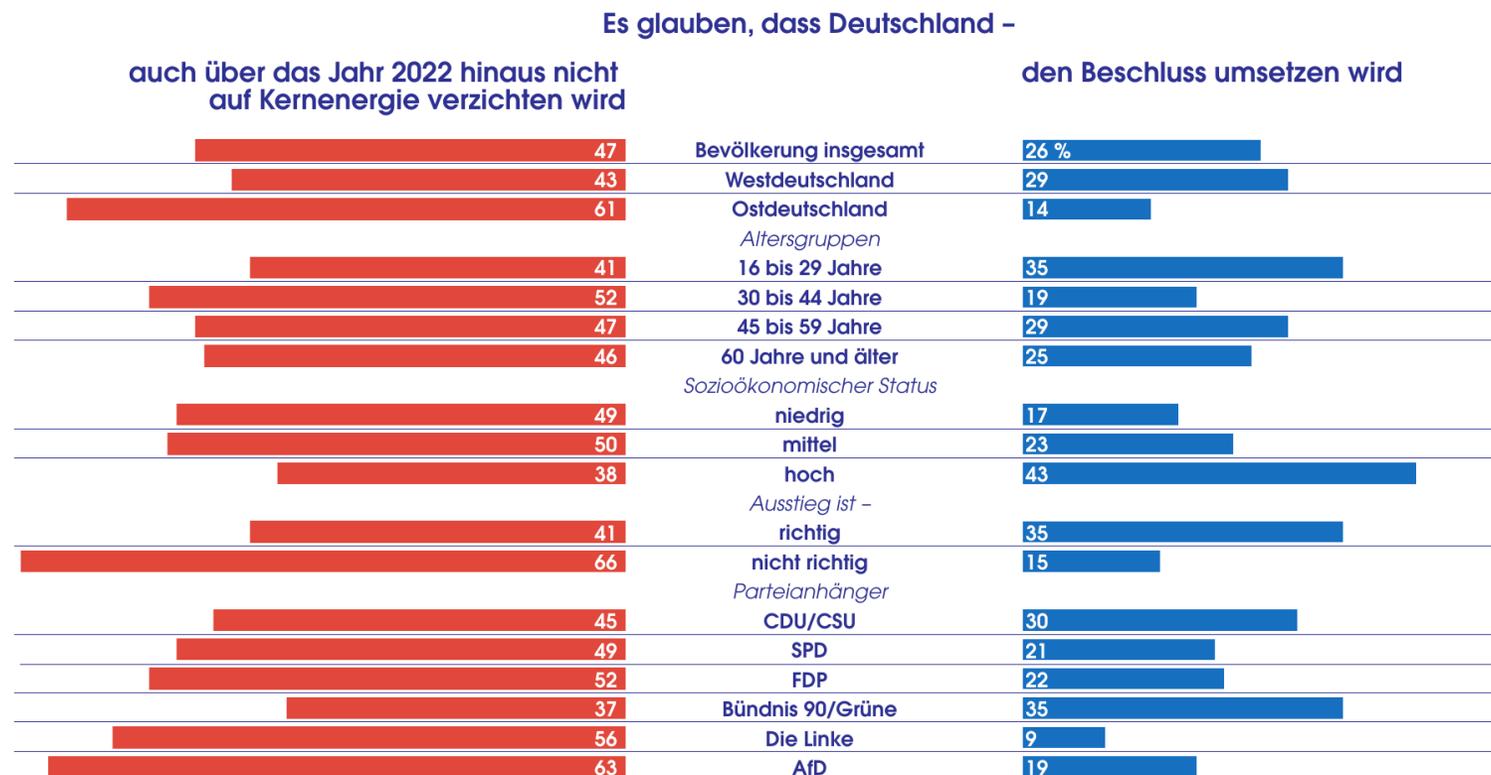
Nach wie vor weit verbreitete Zweifel an der tatsächlichen Umsetzung des Atomausstiegs

Frage: »Was glauben Sie: Wird man diesen Beschluss auch wirklich umsetzen, oder wird man in Deutschland auch über das Jahr 2022 hinaus nicht auf die Kernenergie verzichten?«



Zweifel in fast allen Bevölkerungsgruppen

- Zuversicht, dass der Atomausstieg tatsächlich wie geplant umgesetzt wird, gibt es vor allem in oberen sozialen Schichten, Grünen-Wählern, Ausstiegsbefürwortern und Jüngeren.
- Nirgendwo mehr als 43 Prozent Zuversicht
- Zweifel an der Umsetzung des Atomausstiegs überwiegen, vor allem bei Ausstiegsgegnern, AfD-Wählern und Ostdeutschen



Nuklearia

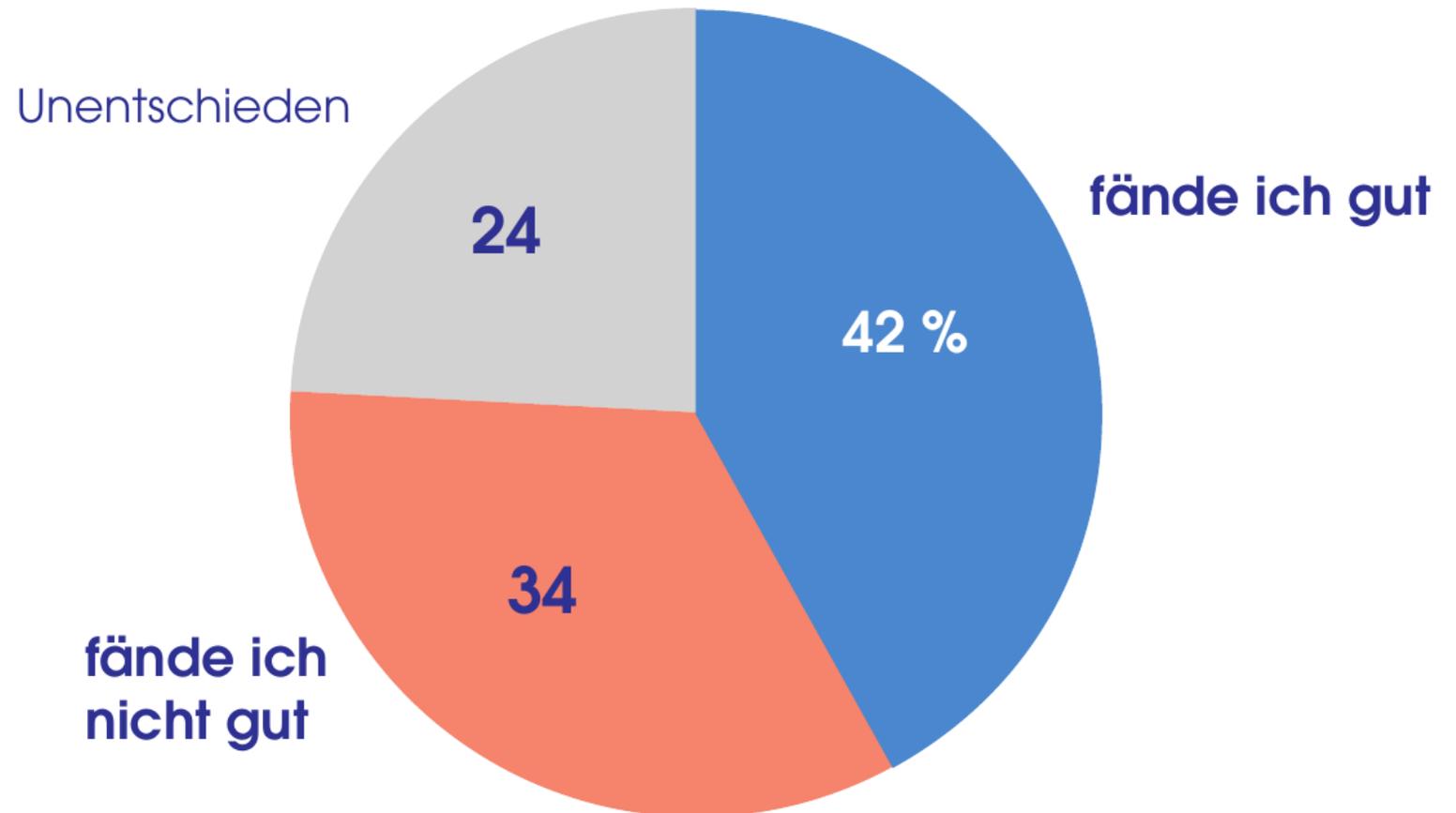


DEUTSCHER ARBEITGEBER VERBAND

Das Klimaargument vergrößert das Lager der Kernenergie-Befürworter erheblich

Frage: »Um bei der Stromerzeugung so wenig CO₂ wie möglich auszustoßen, setzen manche Länder darauf, möglichst rasch aus der Kohleenergie auszusteigen und dafür neben erneuerbaren Energien wie Wind- und Sonnenenergie auch weiterhin die Kernenergie zu nutzen. Wie stehen Sie dazu: Fänden Sie es gut, wenn auch Deutschland bei der Stromerzeugung auf erneuerbare Energien und zusätzlich wieder auf Kernenergie setzt, um möglichst schnell unabhängig von Strom aus Kohle zu werden, oder fänden Sie das nicht gut?«

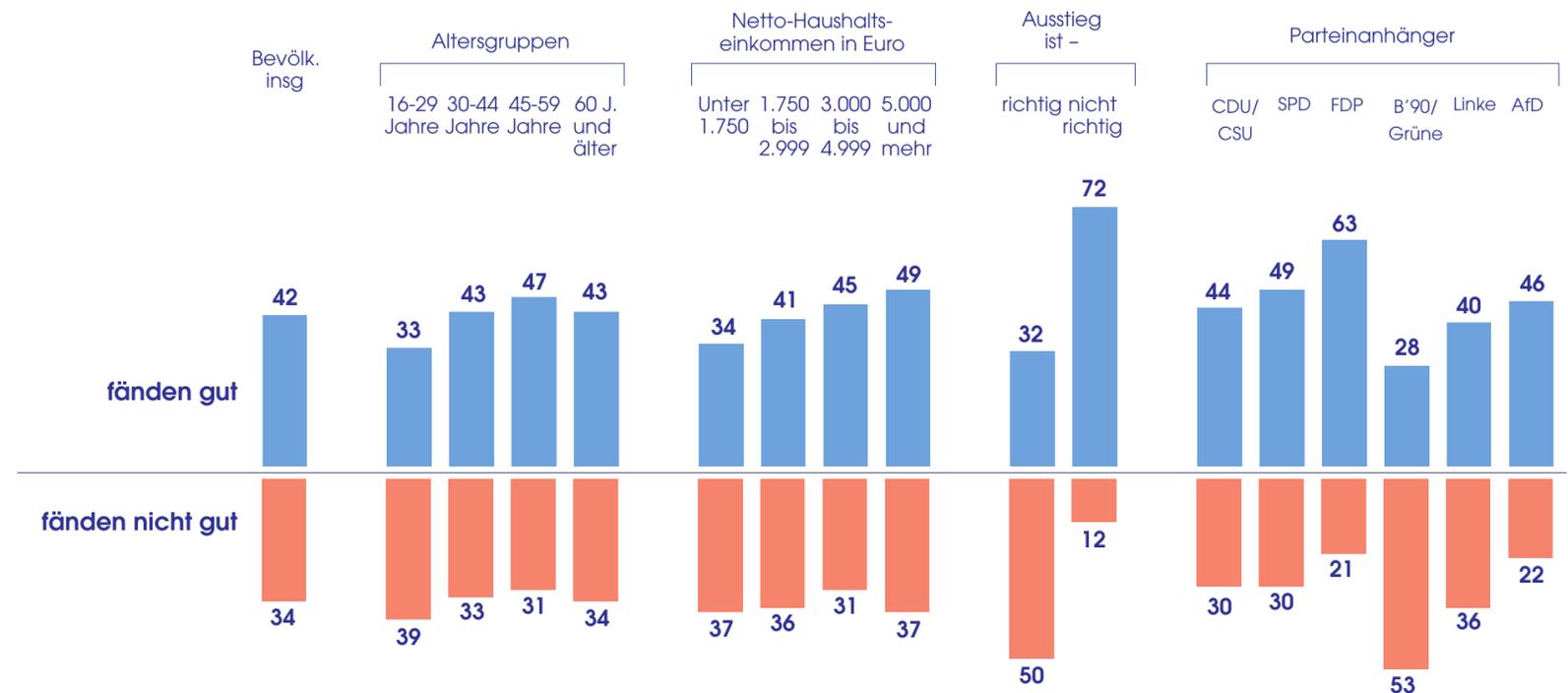
Kernenergie weiter zu nutzen –



Das Klima-Argument macht fast alle aufgeschlossener gegenüber der Kernenergie

- Mit dem Klima-Argument überwiegt die Ablehnung der Kernenergie nur noch bei Ausstiegsbefürwortern, Grünen-Wählern, Jüngeren und Geringverdienern.
- Immerhin ein Drittel der Ausstiegsbefürworter fände den Einsatz von Kernkraft und Erneuerbaren richtig.
- Auch erstaunliche 28 Prozent der Grünen-Wähler sind dafür sowie ...
- 63 Prozent der FDP-Anhänger.

Dass Deutschland bei der Stromerzeugung auf erneuerbare Energien und zusätzlich wieder auf Kernenergie setzt, um möglichst schnell unabhängig von Strom aus Kohle zu werden, –



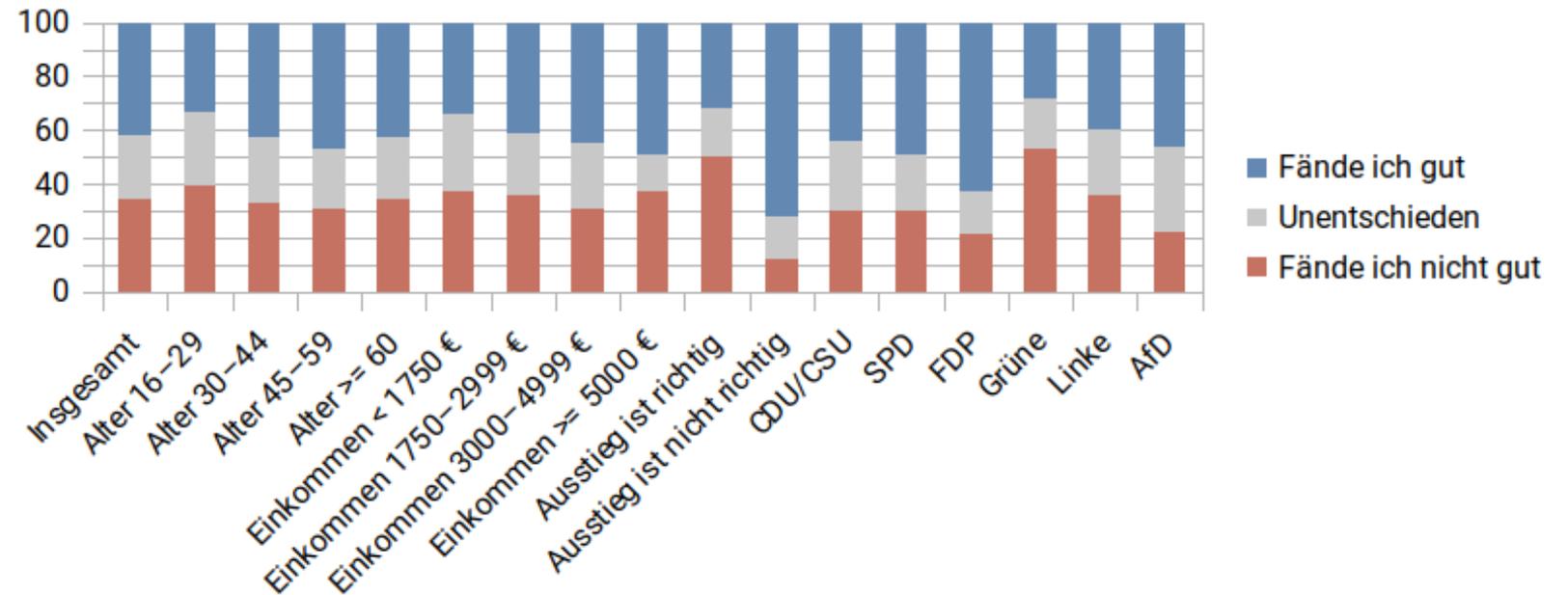
Auf 100 Prozent fehlende Werte = unentschieden



Die Unentschiedenen

- Hoher Anteil an Unentschiedenen in der Allensbach-Umfrage
- Zwischen 14 % (hohe soziale Schicht) und ca. 30 % (AfD-Wähler, Geringverdiener, Jüngere)
- Sehr viel höher als bei Civey (max. 10 %)
- Erklärungsversuch: Hemmung, dem Interviewer Ansichten zur Kernkraft ins Gesicht zu sagen.
- Überwiegend Kernkraftbefürworter? (Vergleich mit Civey)

Allensbach-Umfrage
Kernkraftwerke für den Klimaschutz weiterbetreiben?



Mehrheit der Wähler fast aller Parteien will Klimaschutz mit Kernkraft und erneuerbaren Energien

- Klimawandel führt zum Paradigmenwechsel: Nicht mehr der Atomausstieg steht im Vordergrund, sondern der Klimaschutz.
- Rund zwei Drittel der FDP-Wähler wollen die Kernenergie – höchste Zustimmung unter allen Parteien
- Linke: Lager etwa gleichauf
- Nur Grünen-Wähler lehnen nuklear-erneuerbares Stromsystem mehrheitlich ab. Erstaunlich: Sogar hier ein Viertel Zustimmung zur Kernkraft!

Allensbach-Umfrage
Kernkraftwerke für den Klimaschutz weiterbetreiben?

